

schriftliches Grußwort des Senators für das Berliner Wireless Transfer- und Entwicklungs-Center

Ich freue mich mit der Übergabe des Förderbescheids heute den Startschuss für das Berliner Wireless Transfer- und Entwicklungs-Center an der Hochschule für Technik und Wirtschaft geben zu können.

Mit einer Fördersumme in Höhe von 1.400.000 € für die Jahre 2011 bis 2013 engagiert sich die Wirtschaftsverwaltung mit einem maßgeblichen Betrag aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung an Aufbau und Betrieb dieses Zentrums.

In allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft nimmt die Nutzung von Wireless-Technologien rapide zu. Der steigende Bedarf nach Mobilität und die damit verbundene massive Nachfrage nach mobilen Informationssystemen ist einer der wesentlichen Trends in der Informationstechnologie; ein Ende dieser Entwicklung ist noch nicht abzusehen.

Moderne Funktechnologien, wie WLAN, Bluetooth oder ZigBee, halten Einzug in vielen Bereichen der industriellen Produktion, im Handel und in der Logistik. Aber auch in gesellschaftlich wichtigen Bereichen wie der Gesundheitswirtschaft und dem Tourismus sind vielfältige Einsatzmöglichkeiten denkbar, die bisher nur in Ansätzen realisiert sind.

Diese Chancen will ich für die Berliner Wirtschaft nutzen. Das BeWiTEC wird zu einer zentralen Anlaufstelle für Informationen über moderne drahtlose Informations- und Kommunikationstechnik und über die neuesten Forschungs- und Entwicklungsergebnisse. Um die kleinen und mittleren Unternehmen der Region zu erreichen sollen verschiedene Transferformen entwickelt und genutzt werden. Neben Veranstaltungen und Tagungen sind Online-Angebote, Wireless-Wiki's und mobile Beratungs- und Transferangebote geplant.

Ich bin gespannt, wie diese Angebote von der Wirtschaft der Hauptstadtregion - ich beziehe ausdrücklich Brandenburg mit ein - genutzt werden.

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft mit ihrer anwendungsnahen Forschung, ihrem engen Kooperationsprofil mit der Wirtschaft und ihrem breiten Fächerspektrum in den Bereichen Technik, Informatik, Wirtschaft und Kultur ist dabei ein idealer Projektträger. Besonders freue ich mich über die intensive Zusammenarbeit mit der Technologiestiftung im Rahmen dieses Projekts.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und werde mich sicher von Zeit zu Zeit persönlich über die Ergebnisse informieren.